

Die Erlösung durch das Blut Jesu Christi

*„Wenn eure Sünden auch blutrot sind,
sollen sie doch schneeweiß werden.“*

(Jesaja 1,18)

Eine Auslegung von Bruno Neumann

Foto: Hubert Mulhaupt/pixelio.de

Inhaltsverzeichnis

1. EINE SAGE.....	3
2. DIE MENSCHLICHE SÜNDE	3
3. DAS BLUT JESU CHRISTI	4
4. SO SPRICHT DER HERR:	9

„Denn das ist mein Blut, das des neuen Bundes, das für viele vergossen wird zur Vergebung der Sünden.“

(Matthäus 26,28)

„...an welchem wir haben die Erlösung durch Sein Blut, die Vergebung der Sünden nach dem Reichtum Seiner Gnade,...“

Die Bibel, Epheser 1,7

Freie Erlaubnis für Kopie und Nachdruck

Diese Schrift darf jeder für jeden zur Verbreitung kopieren, nachdrucken oder ausdrucken, ganz oder teilweise, seiten- oder abschnittsweise. Es ist ihm frei gestattet. Ebenso darf der Text in der Verkündigung als eigene Botschaft weitergesagt werden. Der Verfasser erhebt keinerlei Autorenrechte und auch kein Copyright.

Bruno Neumann, 2013

Bildnachweis:

Titelseite Hubert Multhaupt-pixelio.de –

S. 7 oben Rainer Sturm-pixelio.de unten Paulwip-pixelio.de, S. 9 Daniel Stricker-pixelio.de,

Rückseite Gerd Altmann-pixelio.de

1. EINE SAGE

Es gibt eine alte Sage:

Ein Ritter hat seinen Bruder erschlagen. Er befiehlt seinem Knecht, die Blutlache in der Schlosshalle wegzuwischen. Aber als er am nächsten Morgen in die Halle kommt, ist die Blutlache wieder da. Der Ritter tobt! Der Knecht eilt herbei und wischt das Blut von neuem auf. Am nächsten Tag ist die Blutlache wieder da. Der Ritter lässt die Bretter des Bodens ausbrechen und neue einbauen. Aber mit dem neuen Tag ist die Blutlache wieder da.

So erzählt die Sage.

Sie will eine tiefe Wahrheit bezeugen, die ein alter Gottesmann so ausdrückte:

„Ich glaube an die Auferstehung der Sünden.“

(Wilhelm Busch)

2. DIE MENSCHLICHE SÜNDE

Es war ein Mann, der hatte etwas Böses getan. Er wollte es vergessen. Er dachte: Wenn ich die Stadt verlasse, das Land verlasse, den Erdteil verlasse, in denen das geschehen ist, werde ich die Tat vergessen!

Als er in Amerika war, sagte er aber: *„Ich habe Berlin verlassen, ich habe Deutschland verlassen, ich habe Europa verlassen, aber meine Tat hat mich in Amerika nicht verlassen.“*

So ist es mit allen menschlichen Sünden. Sie kommen immer wieder in Erinnerung, ob sie so klein sind wie ein Maulwurfshaufen oder so groß wie ein Mittelgebirge oder so hoch wie das „Dach der Welt“, der 10.000 m hohe „Mount Everest“. Kein Mensch ist ohne Sünde.

„Denn es ist kein Mensch so gerecht auf Erden, dass er nur Gutes tue und nicht auch sündigt.“

(Die Bibel in Prediger 7,20)

Jeder Mensch hat kleine oder größere Sünden. Diese Sünden sind so ähnlich wie die „Blutlache“, die immer wieder auftritt. Der Mensch kann sich verstecken, wie Adam und Eva; er kann sich heute in Arbeit stürzen und Tag und Nacht arbeiten, um zu vergessen. Er kann ausreisen, wie der Mann nach Amerika. Er kann den herrlichsten Urlaub erleben. Er kann sich „totlachen“ in einer Veranstaltung der Lach- und Schießgesellschaft. Er kann machen, was er will, er kann seine Sünde nicht ungeschehen machen. Sie ist in seinen Gehirnzellen gespeichert wie in einem Computer. Er kann sie aber nicht löschen wie Daten im Computer, weil sein Gehirn lebendig bleibt bis zu seinem Tode.

David bekennt:

„...meine Sünde ist immer vor mir.“ (Psalm 51,5)

Die „Blutlache“ seiner Schuld konnte David nicht wegwischen. Sie kam immer wieder.

3. DAS BLUT JESU CHRISTI

Als man Ihm die Dornenkrone aufs Haupt setzte, war schon jeder Stachel ein kleines, scharfes, spitzes Messer, das in Sein Haupt drang. Von da an flossen schon dünne Rinnsale Seines Blutes von Seinem Haupt auf den Körper.

Durch das Annageln der Hände und Füße floss es noch stärker. Es sammelte sich zu einer Blutlache am Stamm des Kreuzes. Nur ganz, ganz langsam konnte das konzentrierte Blut des Heilandes verrinnen und allmählich versickern. Es war das heilige Blut des heiligen Sohnes Gottes. Die heilige „Blutlache“ war aus dem Blute Jesu zur Tilgung aller menschlichen, sündigen „Blutlachen“. Wer sich mit seiner Sünde in das Licht Gottes stellen lässt, seine Schuld erkennt, sich darunter demütigt und Jesus Christus um Vergebung und Gnade bittet, dem sagt die Heilige Schrift auch zu:

„So wir aber im Lichte wandeln, wie Er im Lichte ist, so haben wir Gemeinschaft untereinander, und das Blut Jesu Christi, Seines Sohnes, macht uns rein von aller Sünde.“

(Die Bibel im 1. Johannesbrief, Kapitel 1, Vers 7).

Das Blut Jesu Christi macht nicht rein von „viel“ Sünde, nicht von der „meisten“ Sünde, nicht von der „allermeisten“ Sünde, sondern „von aller Sünde.“

Der demütige König David, bei dem seine Sünde immer vor ihm war, erhielt Vergebung. Er betete herzlich zu Gott. Dieses Gebet steht in Psalm 32, 1-5:

Wohl dem, dem die Übertretungen vergeben sind, dem die Sünde bedeckt ist! Wohl dem Menschen, dem der HERR die Missetat nicht zurechnet, in des Geist kein Falsch ist! Denn da ich's wollte verschweigen, vertrockneten meine Gebeine durch mein tägliches Weinen. Denn Deine Hand war Tag und Nacht schwer auf mir, dass meine Lebenskraft vertrocknete, wie es im Sommer dürre wird. Darum bekannte ich Dir meine Sünde und verhehlte meine Missetat nicht. Ich sprach: Ich will dem HERRN meine Übertretungen bekennen. Da vergabst Du mir die Missetat meiner Sünde.

(Psalm 32,1-5)

„Und es soll geschehen: Wer den Namen des HERRN anrufen wird, soll selig werden.“

Das steht dreimal in der Bibel: **Joel 3,5, Apostelgeschichte 2,21; Römer 10,13!**

Meinst du, dass der heilige Gott dich dreimal belügt?! In Ihm ist keine Lüge!
„Auch lügt der Held (Gott) in Israel nicht und es gereut Ihn nicht, denn Er ist nicht ein Mensch, dass Ihn etwas gereuen sollte.“

(Die Bibel in 1. Samuel 15,29)

„...Denn es ist unmöglich, dass Gott lügt!“

(Die Bibel in Hebräer 6,18)

Wie niemals aus Wasser Feuer kommen kann, so kann niemals aus dem heiligen Gott eine Lüge kommen! Der Name des Herrn, den wir anrufen sollen, ist Jesus Christus! Er sagt klar und unmissverständlich:

„Was ihr bitten werdet in meinem Namen, das will ich tun, damit der Vater (Gott) verherrlicht werde in dem Sohne. Was ihr mich bitten werdet in meinem Namen, das will ich tun.“

(Jesus im Johannesevangelium 14, 13-14)



Du kannst mit deiner Sünde zu Jesus kommen, wie du bist und Ihm deine Sünden bekennen. Wenn du aufrichtig bist und Jesus nichts vortäuschen willst, wird Er dir vergeben.

„Denn dem Aufrichtigen lässt Er es gelingen.“

(Die Bibel in Sprüche 2,7)

Die Gewissheit der Vergebung kommt durch das volle Vertrauen auf Sein Wort, (das nicht lügen kann). Sie kommt aber nicht durch das Gefühl oder Gemüt. Es wird eine Gewissheit in deinem Geist:

„Sein Geist gibt Zeugnis unserem Geist, dass wir Gottes Kinder sind.“ (Römer 8,16)

Wenn du Vergebung erlangt hast, allein auf das Vertrauen auf Jesu Blut, das auch für dich vergossen wurde und Jesus treu nachfolgst, dann gefällt das dem Satan nicht. Er kann versuchen, dich an der Gnade unsicher zu machen. So weiß er ja auch, dass du gesündigt hast, er war wohl dabei und hat dich dazu verführt.

So will er versuchen, dich aus dem festen Stand auf dem Felsen der Gnade Jesu wieder herauszuholen. Wenn er dich an eine Sünde erinnert, die du Jesus gesagt hast und von der du weißt oder hoffst, dass Er sie dir vergeben hat, dann lass dich nicht irre machen, als ob die Vergebung durch Jesus keine richtige Vergebung sei. Der Teufel ist ein Lügner aus Grundsatz. Er sagt Vergebung, wo keine Vergebung ist. Und er sagt keine Vergebung, wo Jesus vergeben hat.

Du musst dich nicht auf Gefühle einlassen, sondern dem Wort Gottes vertrauen und dich dadurch Jesus anvertrauen im Leben und Sterben.

Wenn auch durch deine Erinnerung Sünde dir bewusst wird, die du schon Jesus bekannt hast, dann stütze dich in allem, was dir von Satan oder deinen Gedanken in Erinnerung kommt, fest im Glauben darauf: „Jesus hat mir vergeben. Sein Blut ist für mich geflossen.“ So wirst du ruhig und froh werden. Und wodurch der Satan dich unsicher machen wollte an Gottes Wort, wird sich für dich durch dein Vertrauen auf Jesus wieder wandeln zur frohen Gewissheit!

**„Du hast mir meine Wehklage (Jammer) verwandelt in einen Reigen. Mein Trauerkleid hast Du (von mir) gelöst und mich mit Freude umgürtet, auf dass meine Seele Dich besinge und nicht schweige. HERR, mein Gott, in Ewigkeit werde ich Dich preisen!“
(Die Bibel, Psalm 30,12-13, von David)**

Jesus vergab mir alle meine Schuld und Sünde! Sein Blut reinigt mich von aller Sünde!



Foto: Rainer Sturm/pixelio.de

„Ich war in eine verzweifelte Lage geraten – wie jemand, der bis zum Hals in einer Grube voll Schlamm und Kot steckt! Aber Er hat mich herausgezogen und meine Füße auf einen Fels gestellt. Jetzt habe ich wieder sicheren Halt. Er gab mir ein neues Lied in meinen Mund, einen Lobgesang für unseren Gott!“

**(Die Bibel in Psalm 40,3-4,
ein Lied Davids)**



Foto: Paulwip/pixelio.de

Der Himmel steht offen

19. Jahrh.

1. Der Him-mel steht of-fen, Herz, weiht du war-

um? Weil Je-sus ge-kämpft und ge-blu-tet dar-

um, weil Je-sus ge-kämpft und ge-blu-tet dar-um.

2. Auf Golgathas-Hügel; da litt er für dich, / als er für die Sünder am Kreuze erblich.
3. So komm doch, o Seele, komm her zu dem Herrn / und klag deine Sünden; er hilft ja so gern.
4. Wenn gleich deine Sünden so rot sind wie Blut, / es machen die Wunden des Heilands sie gut.

aus „Glaubensstimme 1950“ J.G. Oncken-Verlag, Kassel

4. SO SPRICHT DER HERR:

„Kommt, wir wollen miteinander verhandeln, wer im Recht ist, ihr oder ich. Wenn eure Sünden auch blutrot sind, sollen sie doch schneeweiß werden. Sie sind so rot wie Purpur, und doch will ich sie rein waschen wie weiße Wolle.

Wenn ihr mir von Herzen gehorcht, dann werdet ihr das Gute des Landes essen. Wenn ihr euch aber weigert und euch weiter gegen mich stellt, dann werdet ihr von euren Feinden umgebracht. Darauf gebe ich, der HERR, mein Wort!“

Gott in der Bibel, Jesaja 1,18-20

Jesus spricht:

„...Wen da dürstet, der komme und wer da will, der nehme das Wasser des Lebens umsonst!“

(Die Bibel, Offenbarung 22,17)



Foto: Daniel Stricker/pixelio.de

Christi Blut und Gerechtigkeit

Erlösungslied

1. Christi Blut und Gerechtigkeit,
das ist mein Schmuck und Ehrenkleid;
damit will ich vor Gott bestehn,
wenn ich zum Himmel werd eingehn.
2. Ich glaub an Jesum, welcher spricht:
Wer glaubt, der kommt nicht ins Gericht.
Gottlob, ich bin schon frei gemacht,
und meine Schuld ist weggebracht.
3. Drum soll auch dieses Blut allein,
mein Trost und meine Hoffnung sein;
ich bau im Leben und im Tod
allein auf Jesu Wunden rot.
4. Und würd ich durch des HERRN Verdienst
auch noch so treu in Seinem Dienst,
gewönn den Sieg dem Bösen ab
und sündigte nicht bis ins Grab:
5. So will ich, wenn ich zu Ihm komm,
nicht denken mehr an gut und fromm,
sondern: da kommt ein Sünder her,
der gern für's Lösgeld selig wär.
6. Wenn nun kam eine böse Lust,
so dankt ich Gott, dass ich nicht musst;
ich sprach zur Lust, zum Stolz, zum Geiz:
dafür hing unser HERR am Kreuz.
7. Solang ich noch hienieden bin,
so ist und bleibet das mein Sinn:
ich will die Gnad in Jesu Blut
bezeugen mit getrostem Mut.
8. Du Ehrenkönig, Jesu Christ,
des Vaters einger Sohn Du bist;
erbarme Dich der ganzen Welt
und segne, was sich zu Dir hält!

(Erlösungslied, Autor: Nikolaus Ludwig Graf von Zinzendorf (1700 - 1760))

BRUNO NEUMANN

Titel	Bestell-Nr.	Format	Größe	Stck./€
Broschüren (A-5)				
Die Namen Gottes im Vergleich zu Allah	2012-BN-B-03	Broschüre	24 S.	1,20 €
Start zur Barmherzigkeit	2012-BN-B-04	Broschüre	16 S.	1,00 €
Lieder erzählen – Heft I	2013-BN-B-01	Broschüre	36 S.	1,80 €
Die schöne Tanne und der kleine Blaubeer- strauch	2013-BN-B-02	Broschüre	20 S.	1,50 €
Komm und sing! (11 neue Lieder)	2013-BN-B-05	Broschüre	32 S.	2,00 €
Bücher (A-5)				
Die Zahl 666 – Die Zahl des Antichristen	2012-BN-B-05	Buch	162 S.	6,95 €
Martin Luther HEUTE	2012-BN-B-06	Buch	156 S.	6,95 €
Die ewige Herrlichkeit Jesu Christi	2012-BN-B-07	Buch	66 S.	3,00 €
Ein Merkmal zur Geisterunterscheidung	2013-BN-B-03	Buch	64 S.	3,50 €
Deshalb lässt Gott so viel Unverständliches zu	2013-BN-B-04	Buch	124 S.	6,00 €
Flugblätter (A-5)				
E-Mail zur Reformation	2012-BN-T-07	Flugblatt	12 S.	0,80 €
Die Liebe einfach auslachen?	2012-BN-T-08	Flugblatt	8 S.	0,50 €
So was gibt's nicht – oder doch?	2012-BN-T-09	Flugblatt	8 S.	0,50 €

JOHANNES RAMEL (Kath. Ex-Priester)

Titel	Bestell-Nr.	Format	Größe	Stck./€
Broschüren (A-5)				
Ich bin bei euch alle Tag bis an das Ende der Weltzeit	2012-JR-B-01	Broschüre	24 S.	1,20 €
Was hat Gott mit uns Menschen vor	2012-JR-B-02	Broschüre	20 S.	1,00 €

DR. M. ROßVALLY

Titel	Bestell-Nr.	Format	Größe	Stck./€
Broschüren (A-5)				
Durch Kampf zum Frieden (Nachdruck)	H-26	Broschüre	20 S.	1,00 €

MARTIN TRAUT

Die letzten Ereignisse vor der Wiederkunft Jesu	2013-MT-B-01	Broschüre	32 S.	2,50 €
Ich schäme mich des Evangeliums von Christo nicht	2013-MT-B-02	Broschüre	28 S.	2,50 €
Die Erwählung in Christus – unsere einzige Hoffnung	2013-MT-B-03	Broschüre	16 S.	1,75 €

Es ist kostbar und heilig:

DAS BLUT JESU CHRISTI

*Kennst du seine Bedeutung
für dich und dein Leben?*

Es gibt viele Menschen, die können kein Blut sehen. Und auch das Wort „Blut“ an sich bewirkt bei ihnen keine positiven Gedanken, sondern es schreckt sie eher zurück, besonders in dieser humanistisch ausgeprägten Weltzeit. Doch hier geht es nicht um Blut allgemein, sondern um das heilige und kostbare Blut des HERRN Jesus Christus, das Er vergossen hat, um die Menschen von ihrer Schuld zu erlösen.



Foto: Gerd Altmann/pixelio.de

Für den an Jesus Christus gläubig gewordenen Menschen sollte das Blut Jesu Christi ein Herzstück im Glaubensleben sein. Wer für sich noch nicht den Zusammenhang zwischen Sünde, Erlösung und dem Blute Jesu in der Tiefe erfasst hat, findet in diesem Heft wichtige Hilfen und viele biblisch begründete Hinweise dazu.

„Denn ihr wisst ja, dass ihr nicht mit vergänglichen Dingen, mit Silber oder Gold, losgekauft worden seid aus eurem nichtigen, von den Vätern überlieferten Wandel, sondern mit dem kostbaren Blut des Christus als eines makellosen und unbefleckten Lammes.“

(I. Petrus 1,18-19)